









# Stadt-Zeitung.

Donnerstag, 27. November 1923

## Die Rentenmarkt.

Es soll heute geben, die sie schon gegeben haben — die Rentenmarkt. Es soll andere geben, Güntlinge des Schicksals, die sie schon ihres Weiges erfreuen. Ich werde heute zu den einen noch zu den anderen, bis keine Bewegung. Seiden gebe ich zu den Weisesten, die sie schon einmal gesehen.

Das kann für einen Geschäftsweltler ein junger Mann einen Gegenstand. Grundpreis: 1 Mark. Er gibt ein Papierchen in der Hand und stieg den Verkäufer, wieviel Prozent er bekomme, wenn er damit bezahle. Keine, laute die Lebensübliche Antwort, er wäre in einem rechten Geschäft. ... Doch der Verkäufer besahe der junge Mann mit dem Papierchen, und bei dieser Gelegenheit erkannte ich darin, als es noch der Klasse auf dem Rentenmarkt lag, eine Rentenmarkt.

So ähnlich noch dem Gläubigen zumeist, die in diese einstieg, und sich nun nach langer, geschwollener Weile ein Ziel zu setzen, das er nicht erreichen sollte. Das war, was da lag, nicht die Verwirklichung unserer jetzigen Träume — das Symptom der Stellung des Rentenmarktes? Wenn ich das Wort nicht schon in der Hand gehabt hätte, ich glaube, ich hätte ihn unwillkürlich abgenommen.

Ich verließ das Geschäft mit dem Scheide, nach zwei Stunden das Besetzte abholen zu können. Ich ist nach dieser Zeit den haben wieder bereit, kam auch der junge Mann wieder herein, mit möglichem unterbrechender Mitteilung die Rentenmarkt zurückzubringen. Er hat ein Papierchen im Beutel, das er nicht schon heute alle unterleben, die wir keine Rentenmarkt haben? Sind diejenigen dann nicht unsere Wörder, die sie übermäßig zurückhalten und das Wort nicht schon in der Hand gehabt hätte, ich glaube, ich hätte ihn unwillkürlich abgenommen.

Und die Verwirklichung unserer Träume? Und die Stellung des Rentenmarktes? ...

## Welches Notgeld ist noch gültig?

- Wit Nachstehendes sind die Gültigkeitsgrenzen unter Umständen und Verhältnissen, die ausgenutzt werden können, und die Gültigkeitsgrenzen der einzelnen Notgeldarten. Diese sind nicht darüber im klaren, ob und wie lange das einzelne Notgeld noch gültig ist, wenn wir im folgenden die Gültigkeitsgrenzen angeben, so ist dies nicht als Gültigkeitsgrenze, sondern nur als Richtschnur zu betrachten.
- 100 Mark (100 Millionen) ... 30. November 1923
  - 50 Mark (50 Millionen) ... 30. November 1923
  - 25 Mark (25 Millionen) ... 30. November 1923
  - 10 Mark (10 Millionen) ... 30. November 1923
  - 5 Mark (5 Millionen) ... 30. November 1923
  - 2 Mark (2 Millionen) ... 30. November 1923
  - 1 Mark (1 Million) ... 30. November 1923
  - 50 Pfennig (500.000 Mark) ... 30. November 1923
  - 25 Pfennig (2.500.000 Mark) ... 30. November 1923
  - 10 Pfennig (10.000.000 Mark) ... 30. November 1923
  - 5 Pfennig (50.000.000 Mark) ... 30. November 1923
  - 2 Pfennig (200.000.000 Mark) ... 30. November 1923
  - 1 Pfennig (1.000.000.000 Mark) ... 30. November 1923

## Wertbeständige Stadthauspläne.

Um die Werte des Jahres 1919 möglichst genau zu veranschaulichen, ist die Ausstellung des neuen Stadthausplans zu beginnen. Es wird erwartet, dass der Stadthausplan, der die Werte des Jahres 1919 zeigt, ein wertvolles Dokument sein wird, das die Entwicklung der Stadt in den letzten Jahren zeigt. Die Werte des Jahres 1919 sind ein Maßstab für die Entwicklung der Stadt in den letzten Jahren. Die Werte des Jahres 1919 sind ein Maßstab für die Entwicklung der Stadt in den letzten Jahren.

Der gedrückten Beamten dieser Branche ungenügend vorzuziehen, das hilft aber nicht, man muss heute umlernen. In Wahrheit verdient man durch die Rentenmarkt nur hohle Arbeit und erreicht mit einem Schlag, was der Rentenmarkt eine Bedeutung haben wird auch der Kurs hin- und herwandelnd. Die Rentenmarkt ist die Rentenmarkt, mit der man den Rentenmarkt. Die Rentenmarkt ist die Rentenmarkt, mit der man den Rentenmarkt.

## Unsere Postbezieher

Wir lieben die Postbezieher, die den Postboten zum Besuche kommen. Sie sind die Postbezieher, die den Postboten zum Besuche kommen. Sie sind die Postbezieher, die den Postboten zum Besuche kommen.

## Die Postbeziehung ist zu vollziehen

Wir lieben die Postbezieher, die den Postboten zum Besuche kommen. Sie sind die Postbezieher, die den Postboten zum Besuche kommen. Sie sind die Postbezieher, die den Postboten zum Besuche kommen.

- 100 Mark (100 Millionen) ... 30. November 1923
- 50 Mark (50 Millionen) ... 30. November 1923
- 25 Mark (25 Millionen) ... 30. November 1923
- 10 Mark (10 Millionen) ... 30. November 1923
- 5 Mark (5 Millionen) ... 30. November 1923
- 2 Mark (2 Millionen) ... 30. November 1923
- 1 Mark (1 Million) ... 30. November 1923
- 50 Pfennig (500.000 Mark) ... 30. November 1923
- 25 Pfennig (2.500.000 Mark) ... 30. November 1923
- 10 Pfennig (10.000.000 Mark) ... 30. November 1923
- 5 Pfennig (50.000.000 Mark) ... 30. November 1923
- 2 Pfennig (200.000.000 Mark) ... 30. November 1923
- 1 Pfennig (1.000.000.000 Mark) ... 30. November 1923

## Aus der Umgebung.

Burgheim, 27. November. Die Polizei hat die Verhaftung von ... Die Polizei hat die Verhaftung von ... Die Polizei hat die Verhaftung von ...

## Bereitschaften.

Die Bereitschaften der ... Die Bereitschaften der ... Die Bereitschaften der ...

# Der wiederkehrende 10-Pfennig-Brief.

Wertbeständige Postgebühren vom 1. Dezember an.

für Pakete	1. Zone (bis 10 g)	2. Zone (ab 10 bis 250 g)	3. Zone (ab 250 bis 500 g)
über 3	0,40	0,60	0,80
4	0,45	0,70	0,90
5	0,50	0,80	1,00
6	0,55	0,90	1,10
7	0,60	1,00	1,20
8	0,65	1,10	1,30
9	0,70	1,20	1,40
10	0,75	1,30	1,50
11	0,80	1,40	1,60
12	0,85	1,50	1,70
13	0,90	1,60	1,80
14	0,95	1,70	1,90
15	1,00	1,80	2,00
16	1,05	1,90	2,10
17	1,10	2,00	2,20
18	1,15	2,10	2,30
19	1,20	2,20	2,40
20	1,25	2,30	2,50

Die Gebühren im Post- und Postfachverkehr werden zum 1. Dezember auf wertbeständige Grundgebühren festgesetzt. Die Gebühren im Post- und Postfachverkehr werden zum 1. Dezember auf wertbeständige Grundgebühren festgesetzt.

Die Gebühren im Post- und Postfachverkehr werden zum 1. Dezember auf wertbeständige Grundgebühren festgesetzt. Die Gebühren im Post- und Postfachverkehr werden zum 1. Dezember auf wertbeständige Grundgebühren festgesetzt.

- 100 Mark (100 Millionen) ... 30. November 1923
- 50 Mark (50 Millionen) ... 30. November 1923
- 25 Mark (25 Millionen) ... 30. November 1923
- 10 Mark (10 Millionen) ... 30. November 1923
- 5 Mark (5 Millionen) ... 30. November 1923
- 2 Mark (2 Millionen) ... 30. November 1923
- 1 Mark (1 Million) ... 30. November 1923
- 50 Pfennig (500.000 Mark) ... 30. November 1923
- 25 Pfennig (2.500.000 Mark) ... 30. November 1923
- 10 Pfennig (10.000.000 Mark) ... 30. November 1923
- 5 Pfennig (50.000.000 Mark) ... 30. November 1923
- 2 Pfennig (200.000.000 Mark) ... 30. November 1923
- 1 Pfennig (1.000.000.000 Mark) ... 30. November 1923

## Briefkasten der Halbtags Nachrichten.

Briefkasten der Halbtags Nachrichten. Briefkasten der Halbtags Nachrichten. Briefkasten der Halbtags Nachrichten.

## Voranschläge Wetter am 28. November.

Voranschläge Wetter am 28. November. Voranschläge Wetter am 28. November. Voranschläge Wetter am 28. November.

Raufen. Von Karolus.

Meine Frau braucht, wie sie mir sagte, ein neues Kleid. Sie muß es un-... Das alles sage ich mir und... "Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

"So gehen wir am Abend durch die Gassen... Ich habe nicht die Zeit, das zu tun."

"Aber, liebes Kind, wenn wir uns nicht wenigstens etwas aneignen?"

Sportzeitung. Der halleschen Nachrichten.

Reinigungsarbeiten. Am Sonntag: 1. Jun... 2. Jun... 3. Jun...

Schwimm-Sport. \* Hallescher Schwimmverein... \* Schwimmverein...

Winter-Sport. \* Skilauf... \* Schlittschuhlaufen...

Wintersport. \* Skilauf... \* Schlittschuhlaufen...

Die Franzosen als Fußballer.

Die französische Fußballnationalmannschaft... Die Franzosen sind...

Läden, Magazine etc. Möbl. Zimmer... 1. möbl. Zimmer...

Gustav Franke. In Namen aller Hinterbliebenen Anna Franke geb. Bormann.

Gustav Franke. Wir beklagen das schnelle Hinscheiden unseres lieben Vaters Herrn Gustav Franke.

Gustav Franke. Soeben ist das schnelle Hinscheiden unseres lieben Vaters Herrn Gustav Franke.

Familien-Ereignisse. Die Eheleute Gustav Franke und Anna Franke geb. Bormann.

Läden, Magazine etc. Möbl. Zimmer... 1. möbl. Zimmer...

Wertreter. Ein in jeder Beziehung... Wertreter für Textilwaren!

Reisenden. Wir bitten die inserierenden Firmen... Reisenden.

Baurealis Grundstück. Ein in jeder Beziehung... Baurealis Grundstück.

Baurealis Grundstück. Ein in jeder Beziehung... Baurealis Grundstück.